

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES AMTSAUSSCHUSSES AMT GROSSER PLÖNER SEE**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 15. Dezember 2009  
im Dörpskrog in Rathjensdorf  
von 17:02 Uhr bis 18:50 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)  
als Vorsitzender

GV'in Irene Kowalzik (A)

*für Frank Pieters*

GV Thomas Menzel (A)

BGM Joachim Runge (A)

GV Rainer Hadelers (A)

GV Hans-Hinrich Westphal (Bö)

GV Dieter Westphal (B)

*für BGM Joachim Schmidt*

GV Uwe Kahl (G)

BGM Dieter Wittke (Dö)

GV Alfred Jeske (Bo)

BGM Hans-Werner Sohn (G)

GV Thomas Ehlers (Bo)

BGM Günter Schnathmeier (K)

GV Roger Barenscheer (Bo)

BGM Jörg Prüß (L)

BGM Johannes Hintz (N)

BGM Olaf Wenddorf (Ran)

BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Gerold Fahrenkrog (W)

BGM Mario Schmidt (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

Gleichst.Beauftragte Bianca Arendt, PR-Mitglied Peggy Bräuer

Presse: Herr Schekahn (KN), Herr Kuhr (OHA); Zuhörer/innen: 18

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Amtsausschusses Amt Großer Plöner See waren durch Einladung vom 03.12.2009 zu Dienstag, 15. Dezember 2009 um 17:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 27. Oktober 2009
2. Bericht des Amtsvorstehers / des Geschäftsführenden Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO
5. Stellenplan 2010
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
7. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2005 bis 2008
8. Abwasseranlagensatzung des Amtes Großer Plöner See
9. Beschlüsse der Gemeinde Ascheberg
  - a) Verwaltungsstrukturreform
  - b) Unterstützung des Bürgermeisters
10. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

11. Personalentwicklungskonzept
12. Personalangelegenheiten
13. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**TOP 10 a neu**

Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Plön auf die Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter des Kreises Plön vom 19.03.2007

**TOP 10 b** Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses (*bisher TOP 10*)

*Laut Tagesordnung erfolgt nun eine nichtöffentliche Sitzung. Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln und Personalangelegenheiten dem Protokoll beizufügen.*

*Dieses findet Zustimmung im Amtsausschuss, die Öffentlichkeit verbleibt im Sitzungssaal.*

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Niederschrift vom 27. Oktober 2009**

Gegen die Niederschrift vom 27. Oktober 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2****Bericht des Amtsvorstehers / des Geschäftsführenden Bürgermeisters**

Amtsvorsteher Leonhardt berichtet über:

- die Bürgermeisterrunde am 17.11.2009
- den Termin mit dem Innenministerium am 17.11.2009
- allgemeine Informationen zur Doppik
- den Antrag der CDU-Fraktion im Amtsausschuss von März 2009
- die Inhalte der nichtöffentlichen Sitzung des Amtsausschusses vom 27.10.2009

Der Geschäftsführende Bürgermeister Schmidt berichtet über:

- Ausschreibung Fotokopierer, um Kosten zu sparen
- Antrag der Stadt Eutin / ArGe Ostholstein hinsichtlich der Einstellung einer Mitarbeiterin (siehe hierzu Schreiben vom 01.12.2009, welches während des Amtsausschusses verteilt wurde; *Anlage zur Protokollurschrift*)
- Ausschreibung der Wegenutzungsverträge für Dersau, Nehnten und Rathjensdorf
- Breitbandversorgung Firma Innofactory
- Angebote von Netzgesellschaften

**TOP 3****Einwohnerfragestunde**

Herr Dr. Tamchina, Nehnten, nimmt Bezug auf die Doppik und seine Quellen. Weiterhin sei er der Auffassung, dass die Auseinandersetzungen im Amtsausschuss nicht über die Presse ausgetragen werden sollten. Dieses sei nicht förderlich.

**TOP 4****Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO**

Beschluss:

Gemäß der Vorlage 16/2009 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2009 nimmt der Amtsausschuss von der durchgeführten Kassenprüfung Kenntnis.

**dafür: 20**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 5****Stellenplan 2010**

GB Schmidt trägt kurz zur Entwicklung der Stellen vor.

Beschluss:

Gemäß der Vorlage 17/2009 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2009 wird der Stellenplan zur Kenntnis genommen.

**dafür: 20**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010****Beschluss:**

Gemäß der Vorlage 18/2009 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2009 beschließt der Amtsausschuss

1. Finanzplan 2010

|                  |                   |                        |
|------------------|-------------------|------------------------|
| <b>dafür: 20</b> | <b>dagegen: 0</b> | <b>Enthaltungen: 0</b> |
|------------------|-------------------|------------------------|

2. Haushaltsplan 2010

|                  |                   |                        |
|------------------|-------------------|------------------------|
| <b>dafür: 20</b> | <b>dagegen: 0</b> | <b>Enthaltungen: 0</b> |
|------------------|-------------------|------------------------|

3. Haushaltssatzung 2010

|                  |                   |                        |
|------------------|-------------------|------------------------|
| <b>dafür: 20</b> | <b>dagegen: 0</b> | <b>Enthaltungen: 0</b> |
|------------------|-------------------|------------------------|

**TOP 7****Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2005 bis 2008**

Gemäß Vorlage 13/2009 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2009 beschließt der Amtsausschuss:

Gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt und der Kommunalaufsichtsbehörde wird die dem *Originalprotokoll beigefügte* Stellungnahme abgegeben.

|                  |                   |                        |
|------------------|-------------------|------------------------|
| <b>dafür: 20</b> | <b>dagegen: 0</b> | <b>Enthaltungen: 0</b> |
|------------------|-------------------|------------------------|

Die Stellungnahme gemäß Vorlage 15/2009 (Bericht Bosau) wird zur Kenntnis genommen.

|                  |                   |                        |
|------------------|-------------------|------------------------|
| <b>dafür: 20</b> | <b>dagegen: 0</b> | <b>Enthaltungen: 0</b> |
|------------------|-------------------|------------------------|

**TOP 8****Abwasseranlagensatzung des Amtes Großer Plöner See**

Die Vorlage 14/2009 wird kurz angesprochen und gemäß der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2009 wie folgt beschlossen:

Der dem *Originalprotokoll anliegende* 2. Nachtrag zur Abwassergebührensatzung des Amtes Großer Plöner See wird beschlossen.

|                  |                   |                        |
|------------------|-------------------|------------------------|
| <b>dafür: 20</b> | <b>dagegen: 0</b> | <b>Enthaltungen: 0</b> |
|------------------|-------------------|------------------------|

**TOP 9****Beschlüsse der Gemeinde Ascheberg****a) Verwaltungsstrukturreform**

In diesem Tagesordnungspunkt geht es gemäß Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretung Ascheberg vom 12.11.2009 um die Arbeitsgruppe, deren Aufgabe es ist, die Verhandlungen mit der Stadt Plön zu führen.

Im folgenden Verlauf der Sitzung kommt es zu allgemeinen Auseinandersetzungen über die Verwaltungsstrukturreform, den Umgang untereinander im Amtsausschuss und Angelegenheiten, die die Fusion 2007 betreffen.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Eine Protokollierung erweist sich als schwierig; es werden einige Punkte aufgegriffen:  
BGM Jörg Prüß fasst den bisherigen Verlauf der Sitzungen hinsichtlich der Einführung eines Amtsdirektors chronologisch zusammen. Hierüber entsteht eine lebhafte Diskussion.

BGM Uwe Koch fragt gezielt die Gemeinden Ascheberg und Bösdorf, wie es zu einem Umschwenken gekommen sein kann, wenn doch im Vorwege die selben Leute im Amtsausschuss für das Verfahren und für genau diese Vorgehensweise gestimmt haben.

Für die Gemeinde Ascheberg nimmt GV Haderer Stellung und erläutert die Ascheberger Vorgehensweise.

Nunmehr erfolgt eine Diskussion über das Für und Wider sowie Art und Umfang des Informationsaustausches und der Informationsweitergabe, sowohl an die Gemeindevertretungen als auch an die Öffentlichkeit.

Anschließend trägt BGM Runge seine Ansichten vor, die u. a. von Uwe Kahl scharf angegriffen und kritisiert werden, da das Vorgetragene hier nicht hingehöre. Jedes Mitglied im Amtsausschuss mache seine Arbeit gut, er lasse sich das „Nest nicht beschmutzen“.

Frau Kowalzik erläutert das Vorgehen der Gemeinde Ascheberg und stellt die gemeindliche Lage nochmals aus ihrer Sicht dar.

Mehrfach geht aus der Versammlung hervor, dass es solche Auseinandersetzungen in diesen Tönen in „den letzten 20 Jahren nicht gegeben“ habe.

Hinsichtlich evtl. zu vollziehenden Ausamtionen weist GB Schmidt darauf hin, dass ein Ausgleich in Form von Personalübernahmen stattzufinden habe und dieses unbedingt bei der Kostenermittlung zu berücksichtigen sei. Außerdem sei jeder Bürgermeister zu jeder Zeit aufgefordert, Sparvorschläge im Amtsausschuss oder in der Verwaltung vorzutragen.

GV Dieter Westphal erklärt für die Gemeinde Bösdorf, dass eine Ausamtung nicht das Ziel sei. Es solle sich nur in alle Richtungen informiert werden.

*GV H.-H. Westphal, Bösdorf, verlässt aufgrund anderer Termine um 18:35 Uhr die Sitzung.  
**Nunmehr stimmberechtigt: 19 Mitglieder***

Die Versammlung befasst sich im Folgenden mit der Tagesordnung.

### Beschluss:

Gemäß der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2009 beschließt der Amtsausschuss, den Arbeitskreis für die Verhandlungen mit der Stadt Plön neu zu bilden.

**dafür: 19**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### b) Unterstützung des Bürgermeisters

BGM Runge begründet den von ihm in der GV-Sitzung Ascheberg eingebrachten Antrag. Die Bereitstellung einer Kraft aus der Verwaltung war nicht gemeint, es wurde irrtümlich so verstanden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Gemäß der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.12.2009 beschließt der Amtsausschuss:

In beiden Standorten werden alle Verwaltungsleistungen für alle Gemeinde erbracht. Eine Kraft für die Gemeinde Ascheberg wird abgelehnt.

**dafür: 17**

**dagegen: 2**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 10 a****Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Plön auf die Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter des Kreises Plön vom 19.03.2007**

Beschluss:

Der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Plön auf die Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter des Kreises Plön auf der Grundlage des Entwurfs vom 03.12.2009 wird zugestimmt.

**dafür: 19**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 10 b****Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses**

Keine Wortmeldungen.

*Laut Tagesordnung erfolgt nun eine nichtöffentliche Sitzung. Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln und Personalangelegenheiten dem Protokoll beizufügen.*

*Dieses findet Zustimmung im Amtsausschuss, die Öffentlichkeit verbleibt im Sitzungssaal.*

**TOP 11****Personalentwicklungskonzept**

Das Konzept wird durch GB Schmidt im Allgemeinen angesprochen.

Beschluss:

Gemäß Empfehlung des Geschäftsausschusses stimmt der Amtsausschuss dem Personalkonzept zu.

**dafür: 19**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 12****Personalangelegenheiten**

Diese werden in einer extra verfassten Niederschrift mitgeteilt.

**TOP 13****Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses**

Keine Wortmeldungen.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*AV Leonhardt dankt für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine frohe Weihnachtszeit und einen „guten Rutsch“ und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.*

**AMTSVORSTEHER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Martin Leonhardt*

*André Schnathmeier*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 2:** Schreiben Stadt Eutin vom 01.12.2009 – *nur zur Urschrift* –

**zu TOP 7:** Stellungnahmen zum Prüfbericht – *nur zur Urschrift* –

**zu TOP 8:** 2. Nachtrag zur Abwasseranlagensatzung – *nur zur Urschrift* -